

Schwarzhumorige Comic-Strips für Erwachsene – Brecht Evens wilder Bilderreigen

Drei oder vier Zeichnungen genügen Brecht Evens, um eine Comic-Kurzgeschichte der besonderen Art zu erzählen. Der belgische Comic-Autor entfaltet in *Idulfania* (Christoph Merian Verlag) leuchtend-bunte Bilderreigen voller Absurditäten, nonchalanter Bösartigkeit und makabren Pointen. Seine Figuren – Könige, Prinzessinnen, Ritter, Zwerge, Drachen, Ganoven, normale Menschen – lässt er im Märchenland *Idulfania* ins Verderben laufen oder ihre Heldenrolle ungerührt über Bord werfen. Ein visueller Hochgenuss für alle, die eine Prise Surrealität, absurde Wendungen und tiefschwarzen Humor mögen.

Idulfania ist kein Land für Zartbesaitete. Die Bestie zeigt sich entzückt über die lieben Kleinen auf den Fotos? Kein Grund, danach nicht herzhaft zuzubeissen. Das Tor zur Märchenwelt ist heute «Geschlossen»? Verflix, da war doch noch eine coole Kneipe in der Gegend ... Munter rollende Köpfe und listig aufgetischte Lügen: Das faszinierende Spiel mit der Macht durchzieht Evens Comic-Strips wie ein roter Faden. Der längere Hebel wird oft und gnadenlos betätigt, hier und da gestoppt durch banales Unvermögen. Oder durch die Zumutungen des Alltags, die dem Helden den dramatischen Auftritt verhageln.

Für das Auge sind die in konturloser Aquarelltechnik gemalten Comic-Strips im passenden langen und schmalen Querformat eine farbenprächtige Wucht. Die ebenfalls gemalten Dialogzeilen bringen die Botschaft gnadenlos auf den Punkt. So harmlos der Beginn, so maliziös das Ende – oder umgekehrt. Kongenial und in krassem Gegensatz zu den unschuldig leuchtenden Farben verdichtet sich in dieser Sammlung von Kurz-Comics das Unerwartete mit absurden Konstellationen und bitterbösem Humor.

Das Cartoonmuseum Basel zeigt die teilweise grossformatigen Originale aus Brecht Evens Graphic Novels in einer Ausstellung mit dem Titel *Brecht Evens Night Animals* (12. September 2020 bis 31. Januar 2021).

Über den Zeichner:

Brecht Evens (* 1986 im flämischen Hasselt) studierte an der LUCA School of Arts in Gent und lebt und arbeitet heute in Paris. Für seine in mehrere Sprachen übersetzten Graphic Novels hat Evens zahlreiche renommierte Preise gewonnen. Neben den Comics zeichnet er für renommierte Magazine und Zeitungen wie *The New York Times* und *Libération* oder für die Pariser Oper.



Cartoonmuseum Basel, Anette Gehrig (Hg.)

Brecht Evens

Idulfania

116 Seiten, 56 farbige Abbildungen, gebunden, 13 x 31 cm

© 2020 Christoph Merian Verlag

CHF 26.– / EUR 24.–

ISBN 978-3-85616-937-4

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter: www.merianverlag.ch/infos/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!